

MEHR ALS WORTE

Beten in Autorität Jürgen Justus

Fokus

Als Kind Gottes hast du Autorität bekommen, in deinem Lebenskontext durch Gebet Gottes Königsherrschaft zum Ausdruck zu bringen.

1. Satans Angriff

Der Teufel greift drei Bereiche unseres Lebens an. Bedürfnisse jeglicher Art, unsere Anbetung und das Leben selbst. Wie Jesus dem Teufel in der Wüste widerstand, so sind wir in der Lage in der Autorität Jesu den Angriffen des Teufels zu widerstehen.

2. Zur Herrschaft berufen

Du und ich dürfen in dem Bereich, in dem Gott uns gestellt hat „herrschen“ - Einfluss ausüben und Gottes Charakter und Wesen demonstrieren. Je mehr wir uns unserer Autorität in Jesus Christus bewusst sind, desto kühner werden wir beten.

3. Autorität und Beziehung

Die Autorität unserer Gebete kommt aus unserer Beziehung zu Gott. Je tiefer meine Beziehung zu Gott ist, desto größere Autorität werde ich ausüben. Je tiefer meine Beziehung zu Gott ist, desto mehr werde ich auch den Willen Gottes kennen. Desto genauer werde ich beten und umso besser werde ich Situationen einordnen können, die ich nicht verstehe. Je stärker meine Beziehung zu Gott ist, desto mehr werden meine Gebete dem Willen Gottes entsprechen.

Gesprächsimpuls: Was bedeutet es für dich, in Autorität zu beten? Berichtet von euren Gebetserfahrungen. Wie geht ihr mit Gebeten um, die bisher nicht erhört wurden? Zum Schluss betet füreinander in der von euch geschenkten Autorität Jesu.

Anwendung

Zur Vertiefung:

Gibt es aktuell Angriffe des Feindes in deinem Leben? Wenn ja, wie gehst du damit um? Es hilft, wenn man sich Menschen anvertraut, die für einen beten.

Wie sieht dein Beziehung zu Gott aus? Überlege doch mal, was du in der nächsten Zeit ausprobieren könntest, um deine Beziehung zu Gott zu vertiefen. Vielleicht öfter mal Spazieren gehen und dabei beten, oder ein Bestimmtes Buch aus der Bibel intensiver lesen, oder du startest ein Gebetstagebuch. Das sind nur ein paar Vorschläge. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Aber es hilft sehr, sich konkret Dinge vorzunehmen.

Bibelstellen:

- Lukas 4,1-14
- Psalm 8,5-9
- 1. Mose 3,3
- 1. Mose 1,28
- Matthäus 6,10
- Lukas 21,36
- Lukas 10,19
- Epheser 1,22-23
- Lukas 26,39
- Matthäus 26,53
- Johannes 14,10-14
- Kolosser 2,15
- Matthäus 28,18

Buchzitat aus „Der Kreiszieher“ von Mark Batterson

Gott hat beschlossen, dass manche seiner Machterweise nur als Antwort auf Gebete zutage treten. Einfach ausgedrückt: Gott tut es nicht, es sei denn, wir beten darum. Wir haben nicht, weil wir nicht bitten. Die größte Tragödie im Leben sind die Gebete, die unbeantwortet bleiben, weil sie nie ausgesprochen wurden. Die gute Nachricht ist: Wenn wir beten, ist alles möglich. Wir dürfen in heiliger Erwartung leben, weil wir nie wissen, wie oder wann oder wo Gott antworten wird. Aber ich kann versprechen: Er wird antworten. Und seine Antworten sind nicht durch unsere Bitten begrenzt. Wir beten aus unserer Unwissenheit heraus, doch Gott antwortet aus seiner Allwissenheit. Wir beten aus unserer Ohnmacht heraus, doch Gott antwortet aus seiner Allmacht.

Gebet

Lieber Vater im Himmel, bitte öffne mein Verständnis für die Autorität, die du mir geschenkt hast. Hilf mir in dieser Autorität zu beten und mein Leben zu gestalten. Schenk mir eine tiefe Beziehung zu dir. Amen.